

SÜDWIND

Oberösterreich

AKTUELL

Aktuell Nr. 4/2015

 EAThink, Map your Meal
Seite 2

 Change your shoes!
Seite 6

Mahlzeit! Wir essen die Welt!

Ernährung in Zeiten der Globalisierung



Ernährung

Stefan
Robbrecht-Roller,
Regionalstellenleiter

Können Sie noch etwas mit dem Begriff „Entwicklungspolitik“ anfangen? Südwind trägt ihn in seinem Namen, daher ist das auch eine Grundsatzfrage. Am 20. Jänner 1949 wurde der Begriff als Überbegriff für staatliche Programme, die die politische, wirtschaftliche und soziale Situation in Entwicklungsländern verbessern sollten, eingeführt. Über Jahrzehnte wurde er mehrmals neu definiert. Die Konferenz der Vereinten Nationen über Umwelt und Entwicklung definierte 1992 in Rio die „Nachhaltigkeit“ als neuen Ansatz. Heutzutage wird oft bei den KonsumentInnen angesetzt, um in unterschiedlichsten Bereichen nachhaltig zu agieren. Auch Südwind ist da nicht unbeteiligt. Besonders die Ernährungsfrage spielt hinsichtlich der Gestaltung unserer Zukunft eine entscheidende Rolle, sowohl ökologisch als auch sozial gesehen. Sie ist deswegen Schwerpunkt dieser Herbstausgabe des Südwind Aktuell. Entwicklungspolitik braucht aber auch mutige politische Entscheidungen: Wählen Sie im September bewusst, werden Sie Mitglied von Südwind oder diskutieren Sie über nachhaltige Strategien am Forum „Change your Shoes!“. Helfen Sie mit, den Begriff Entwicklungspolitik wieder greifbar zu machen!

EAThink in OÖ. Schulen

Lokal essen, global denken

EAThink ist ein europäisches Schulprojekt zu Globalem Lernen mit dem Ziel, SchülerInnen und LehrerInnen ein kritisches Bewusstsein für globale Fragestellungen und Entwicklungen zu vermitteln.

Inhaltlicher Schwerpunkt des Projektes sind unter anderem Themen wie Ernährungssicherheit, Produktionsbedingungen von Lebensmitteln, Ernährung und Lebensstile und Lebensmittelverschwendung. Ernährung ist aus vielen Gründen ein Thema von besonderer Bedeutung und zeigt globale Widersprüche sehr deutlich auf: Während über 800 Millionen Menschen weltweit Hunger leiden, werden in den reichen Ländern Nahrungsmittel verschwendet. Zugleich entstehen laufend neue Initiativen und Bewegungen, die sich für lokale, saisonale und faire Produktionsweisen einsetzen, Konsumgewohnheiten kritisch hinterfragen und die Rechte von Kleinbauernfamilien einfordern.

Im Rahmen eines internationalen Foto-Wettbewerbs waren Projektschulen in zwölf europäischen Ländern eingeladen, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen, über Alternativen zum derzeitigen Nah-

rungsmittelkonsum nachzudenken und kreative Ideen für die Zukunft zu finden. In Österreich wurden insgesamt 37 Beiträge eingesandt. Eine Jury wählte im Juni die Fotoreportage der 4c Klasse des BG/BORG Schloss Traunsee als Gewinnerbeitrag aus. Die SchülerInnen recherchierten Fakten über weggeworfene Lebensmittel und stellten sich die Frage, wie altes Brot noch sinnvoll verwertet werden könnte. Sie fahren nun zur EXPO 2015 in Mailand, die unter dem Motto „Feeding the planet“ steht. Im Rahmen der „Food-Cloud Exhibition“ werden hier alle eingereichten Beiträge zu sehen sein.

Weitere Informationen zum Projekt gibt es auf www.eathink2015.org.



(c) 4c, BG/BORG Traunsee

Die Gewinner-Reportage: Müllvermeidung

Map Your Meal

Weißt du, was auf deinen Teller kommt?

Die Lebensmittelproduktion ist unglaublich komplex mit unterschiedlichsten Regionen der Welt verbunden.

Ein Blick auf die Verpackungen der Lebensmittel verrät oft nicht viel. Daher untersucht Südwind nun im Rahmen des EU-Projekts „Map your Meal“ die sozialen und ökologischen Aspekte von Nahrungsmitteln, die bei uns verkauft werden. Daraus entsteht bis 2016 eine App, die den



KonsumentInnen erlaubt, über den Barcode des Produktes genauere Informationen zu erhalten, und helfen soll, bewusste Kaufentscheidungen zu treffen. Mehr: www.mapyourmeal.org.

Am 8. Oktober 2015 wird die erste Beta-Version der App im Rahmen des Fortbildungstages „Mahlzeit! – wir essen die Welt“ von JugendarbeiterInnen in Linz getestet.

Anmeldung zum Seminar bei: stefan.robbrecht-roller@suedwind.at



Welternährung und tropische Früchte

Zwischen Ernährungssouveränität und fairem Export



(c) FAIRTRADE Österreich

Ernährungssouveränität: Vermarktung von Bio-Bananen in Ecuador

Zum Welternährungstag am 16. Oktober bekommt Südwind Besuch von Joaquín Vasquez aus Ecuador, der vom Kampf der BananenproduzentInnen für faire Preise erzählt, aber auch über ihr Engagement für Ernährungssouveränität.

Joaquín Vasquez ist Präsident des Kleinbauern-Dachverbandes Urocal aus Ecuadors südlicher Küstenregion. Urocal versucht bessere Preise für seine Mitglieder zu erwirken, indem Bananen und Kakao über die Fairtrade- und Biozertifizierung in den Export gehen, und ist seit vielen Jahren verlässlicher Partner des Fairen Handels. In der Arbeit vor Ort steht die Frage der Ernährungssouveränität im Zentrum, die so oft im Widerspruch zur Exportorientierung, wie sie gerade für Bananen typisch ist, steht. Derzeit wird daher auch an der Vermarktung von Bio-Bananen auf dem lokalen Markt gearbeitet.

Bananen gehören gleich nach den Äpfeln zu den Lieblingsfrüchten der ÖsterreicherInnen. 2014 verbrauchte jede/r ÖsterreicherIn durchschnittlich 12 kg der gelben Früchte. Von den Plantagen werden regelmäßig massive Arbeitsrechtverstöße, Gesundheitsschädigungen und Umweltzerstörung gemeldet. Diese stehen vielfach in direktem Zusammenhang

mit einer extremen Marktkonzentration. Vier Großhändler mit insgesamt über 50 % Weltmarktanteil dominieren den Bananenhandel. Im Einzelhandel bestimmen fünf Lebensmittelhändler 50 % des europäischen Marktes, darunter Aldi (mit Hofer), Lidl und REWE (mit Billa, Merkur und Penny). Die hohe Konzentration auf Seiten der AbnehmerInnen und der fehlende Organisationsgrad der ProduzentInnen drücken die Preise und verhindern vielfach menschenwürdige Arbeitsbedingungen, eine existenzsichernde Entlohnung und einen umweltschonenden Anbau. Die Folgen des harten Preiskampfes in Europa bekommen vor allem die ArbeiterInnen in den Anbauländern wie Costa Rica zu spüren. Bio- und Fairtrade-Bananen sind ein Versuch, die Arbeitssituation zu verbessern. Doch seit Discounter Bio-Bananen anbieten, ist der Preiskampf hier genauso ausgebrochen.

Billig.Billiger.Banane

Am Welternährungstag thematisiert der Film „Billig.Billiger.Banane“ von Sarah Zierul die globalen Auswirkungen des Billigwahns am Beispiel Banane. Anschließend erzählt Joaquín Vasquez im Linzer Wissensturm von seiner Arbeit und seinen Erfahrungen. Zur Diskussion stehen an diesem Abend auch die Chancen und Hindernisse nachhaltiger Produk-

tion und die Einflussmöglichkeiten von KonsumentInnen - auf die zum Beispiel die neue internationale Kampagne „Make Fruit Fair!“ setzt, mit der sich Südwind gemeinsam mit 18 internationalen Partnerorganisationen seit Jahresbeginn für die Umsetzung von Sozial- und Umweltstandards im Handel mit tropischen Früchten einsetzt.

Menschenwürdige Arbeit

Auch zum „Welttag für menschenwürdige Arbeit“ steht Joaquín mit seinem Erfahrungsschatz zur Verfügung. Am 5. Oktober findet in der Linzer Arbeiterkammer eine spannende Podiumsdiskussion statt, in der die Arbeitsbedingungen der Menschen, die uns mit Obst und Gemüse versorgen, im Fokus stehen: von den ErntearbeiterInnen in Österreich oder Südeuropa bis zu den Menschen auf Ecuadors Bananenpflanzungen und den Kindern aus Burkina Faso, die auf westafrikanischen Kakaoplantagen arbeiten. Das unterste Ende der Einkommenslatte findet sich meist an der Quelle unserer Nahrungsmittel.

Süße Früchte - saure Arbeitsbedingungen

mit Joaquín Vasquez u.a.

Termin: **Mo., 5.10.2015, 18 Uhr**

Ort: **AK-Kongress, Volksgartenstr. 40, Linz**

Weitere Informationen:
www.fairearbeit.at

Film: Billig.Billiger.Banane

Diskussion mit: Joaquín Vasquez und Konrad Rehling (Make Fruit Fair)

Termin: **Fr., 16.10.2015, 18.30 Uhr**

Ort: **Wissensturm, Raum 01.02, Kärntnerstr. 26, Linz**

Weitere Informationen:
www.suedwind-agentur.at/ooe
www.makefruitfair.org



Südwind im Kino-Herbst

Von Landraub, Bananen und sozialer Gerechtigkeit

Das Ernährungsthema spiegelt sich auch im Herbstprogramm von Südwind im Kino wieder.

Ackerland wird immer wertvoller und seltener. Der Dokumentarfilm „Landraub“ von Kurt Langbein porträtiert die InvestorInnen und ihre Opfer. Ihr Selbstbild könnte unterschiedlicher nicht sein. Der Film erzählt in großen Bildern von den Folgen und zeigt die Dimensionen des Landraubs. Es sind Programme der EU, die zu Mega-Plantagen für die Biosprit-Erzeugung und zur Zuckerproduktion führen. Und es sind Entwicklungshilfe-Gelder aus Österreich, mit denen Super-Reiche ihre Investitionen absichern. Zu sehen am 17. September in der



Ernährung und Landraub - eng verknüpft

Vorpremiere als Auftaktveranstaltung zur WearFair & mehr und für Schulen am Folgetag mit speziellem Angebot. Im Anschluss findet jeweils ein Filmgespräch mit dem Regisseur Kurt Langbein statt.

Im Oktober kommt die Banane auf die Leinwand mit „Billig.Billiger.Banane“ und anschließendem Gespräch mit Joaquín Vasquez (s. Seite 3).

Im November warten die Filmtage Globales Lernen mit einem spannenden Programm zum Thema „Make equality real“ auf.

Film: **Landraub**
Filmgespräch mit **Kurt Langbein**
Termin: **Do., 17.9.2015, 19 Uhr**
Ort: **Movimiento, Linz**

Schulvorstellung (Anmeldung)
Termin: **Fr., 18.9.2015, 11 Uhr**
Anmeldung: **ooe@suedwind.at**

Forum: Change your Shoes!

Strategien für faire Schuhe entwickeln

Drei Viertel unserer Schuhe kommen aus Asiens Billigproduktion - weit weg von fair und ökologisch.

Die WearFair & mehr 2015 bietet den idealen Rahmen, um einen Nachmittag lang über Strategien in Richtung faire und ökologische Schuhe nachzudenken. ExpertInnen von Südwind und aus der Schuh-Branche skizzieren die vorhandenen Lösungsansätze. Im anschließenden Workshop ist Raum, um Strategien zu diskutieren,

damit Europas Schuhe erste Schritte Richtung Nachhaltigkeit und sozialer Gerechtigkeit setzen.

Den Rahmen für Europas Verantwortung für Menschenrechte und nachhaltige Entwicklung stecken vorab Stimmen aus Politik und Zivilgesellschaft - unter dem Motto „Unsere Welt, unsere Würde, unsere Zukunft“, das 2015 als „Europäisches Jahr für Entwicklung“ prägen soll. Das Detailprogramm gibt es auf www.cleanclothes.at/schuhe.



Termin: **Sa., 19.9.2015, 14-18 Uhr**
Ort: **Tabakfabrik, Ludlgasse 1, Linz**

Kostenlose Tageskarten zur WearFair & mehr bei Anmeldung bis 15.9.2015.

Anmeldung: ooe@suedwind.at
oder Tel.: 0732-795664

Ein Wegweiser für Linz

TriNet Global setzt auf Nachhaltigkeit

Der „Wegweiser - Nachhaltig in Linz“ ist als Nachhaltigkeits-Guide der Stadt Linz im Projekt TriNet Global entstanden.

Auf 68 Seiten werden Geschäfte, Restaurants, Initiativen und Organisationen präsentiert, deren Produkte und Aktivitäten ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit stehen. Gleichzeitig werden die NutzerInnen angeregt, selbst aktiv zu werden.



Der Guide ist kostenlos im Büro von Südwind Oberösterreich oder beim TriNet Global Stand bei der WearFair & mehr erhältlich.

Die Fairtrade-Arbeitsgruppe holt am Dienstag, den 6. Oktober den Rechtsexperten Josef Unterweger nach Linz. Er hält von 18-21 Uhr einen kostenlosen Workshop zum Thema „Recht für AktivistInnen“. Anmeldung bei: nora.niemetz@suedwind.at



WearFair & mehr, 18.-20. September 2015

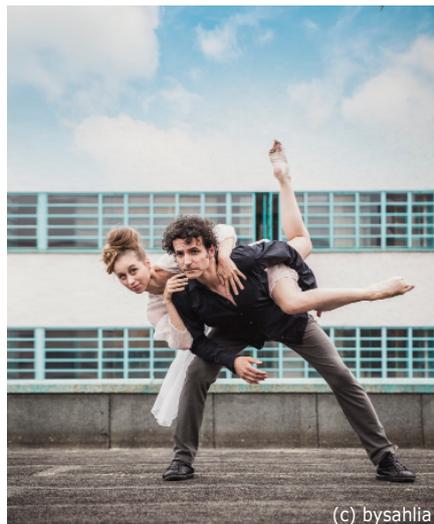
Fair, ökologisch, nachhaltig

Vom 18.-20. September 2015 wird Linz bereits zum achten Mal Zentrum für alle, die nachhaltig leben möchten. Und jedes Jahr gibt es mehr zu sehen auf der WearFair & mehr.

Neben Mode, Ernährung und Mobilität reicht das Spektrum eines nachhaltigen Lebensstils über Kosmetik, alternative Geldanlagen und Reisen. Über 160 AusstellerInnen aus ganz Europa präsentieren an den drei Tagen in den denkmalgeschützten Räumen der Tabakfabrik Linz, wie modisch, genussvoll und vielfältig Nachhaltigkeit sein kann. Ein modisches Highlight wird wieder die Modenschau am Freitag mit anschließendem Late-Night-Shopping.

Begleitet wird die Messe von einem abwechslungsreichen und informativen Rahmenprogramm für Groß und Klein. Nicht nur im Kino am Vorabend sondern auch auf der Hauptbühne wird „Landraub“ am Eröffnungstag der Messe thematisiert. Mit der Diskussionsrunde „Clean.Green.IT“ findet erstmals die Elektronikindustrie einen Platz im Rahmenprogramm. Unter anderem wird Nager IT zeigen, dass die Produktion einer öko-fairen Computer-Maus möglich ist. Kostet zwar etwas mehr, jedoch gibt es bei dieser Maus bestimmt

eines nicht - Obsoleszenz. Was es damit auf sich hat, erfährt man Freitag Abend, wenn unter anderem Stefan Schridde sein Buch „Murks. Nein danke!“ präsentiert und im Anschluss mit weiteren ExpertInnen diskutiert.



www.wearfair.at

Mit der Aktion „Fesch am Rad“ dreht sich am Samstag alles um ressourcensparende Mobilität. Beim „Schuh-Forum“ (s. Seite 4) werden Schritte in Richtung faire Schuhe gesetzt. Bei einer Podiumsdiskussion anlässlich des Europäischen Jahres für Entwicklung wird „Europas Rolle für eine soziale und ökologische Welt“ kritisch hinterfragt. Georg Bauernfeind ist

mit seinem Kabarett „Der Weltenbummler“ der krönende Abschluss am Samstag Abend.

Sonntagvormittag startet der Tag mit dem Ratz-Fatz-Kinderprogramm. Der Nachmittag steht im Zeichen wertvoller Initiativen, zeigt Handlungsmöglichkeiten und richtet den Blick auf die ökonomische Säule der Nachhaltigkeit. Für das leibliche Wohl der MessebesucherInnen sorgen an allen drei Tagen rund 30 AusstellerInnen im Ernährungs-Bereich.

Fr., 18.9.2015, 14-19.30 Uhr

Late Night: Modebereich bis 22 Uhr

Sa., 19.9.2015, 10-19.30 Uhr

So., 20.9.2015, 10-17 Uhr

Tabakfabrik, Ludlgasse 19, Linz

Alle Details auf: www.wearfair.at
www.facebook.com/wearfair

WearFair & mehr Volunteers

We want you!

Wir suchen ehrenamtliche HelferInnen, die uns während der Messe, sowie beim Auf- und Abbau für ein paar Stunden unterstützen!

www.wearfair.at/volunteer

Welt.Macht.Gesundheit

Denk.Mal.Global 2016

Die Vortragsreihe widmet sich im kommenden Jahr dem brisanten Thema globale Gesundheit.

Zum Auftakt gibt Doris Burtscher, Ethnomedizinerin und Sozialanthropologin der Universität Wien und erfahrene „Ärztin ohne Grenzen“, spannende Einblicke in die „Kulturabhängige Wahrnehmung von Gesundheit und Krankheit“.

Am zweiten Abend zeigt Klaus Werner-Lobo, der bekannte Autor des „Schwarzbuch Markenfirmen“,

wie globale Wirtschaft die Gesundheit schädigt.

Über die „Machenschaften der Pharmakonzerne“ referiert die Soziologin Hedwig Diekwisch von der BUKO-Pharma-Kampagne aus Bielefeld.

Werner Rätz, einer der Initiatoren von ATTAC Deutschland, geht am letzten Abend auf die Sparmaßnahmen in der europäischen Gesundheitspolitik und deren volkswirtschaftliche Konsequenzen ein und schließt damit den Themenbogen.

Mi., 13.1.2016, 19 Uhr

Doris Burtscher: Kulturabhängige Wahrnehmung von Gesundheit und Krankheit

Mi., 20.1.2016, 19 Uhr

Klaus Werner Lobo: Multis machen krank

Mi., 27.1.2016, 19 Uhr

Hedwig Diekwisch: Die Machenschaften der Pharmakonzerne

Mi., 3.2.2016, 19 Uhr

Werner Rätz: Gesundheit ist (k) eine Ware

Ort: **VHS Linz, Wissensturm, Kärntnerstr. 26, Linz**
Eintritt frei!



Global Education Week 2015

Make Equality real!

Von 14.-22. November 2015 findet heuer die Global Education Week unter dem Motto „Make Equality Real - Wie gerecht geht es in der Weltgesellschaft zu?“ statt.

Die Global Education Week findet bereits zum 17. Mal statt und liefert einen Rahmen für kreative Aktivitäten im Umfeld des Globalen Lernens. An der Initiative, die 1999 vom Nord-Süd-Zentrum des Europarates ins Leben gerufen wurde, beteiligen sich mittlerweile 36 Länder. Alle schulischen und außerschulischen Bildungseinrichtungen sind eingeladen mitzumachen.

Die Filmtage Globales Lernen stellen das Motto „Make Equality Real“ in den Mittelpunkt und

zeigen Filme, die sich mit Aspekten globaler Gerechtigkeit auseinandersetzen. In Oberösterreich finden die Schulvorführungen diesen Herbst in der Local-Bühne Freistadt statt. Alle Filme werden direkt im Kinosaal von Südwind-Referenten Christian Humer inhaltlich und medienpädagogisch begleitet.



Das Programm der Filmtage und alle weiteren Veranstaltungen auf: www.globaleducationweek.at

Neue Angebote zu Kakao

Workshop

Der Schokolade auf der Spur

Der Kakao-Workshop zählt zu den Klassikern der Südwind Bildungsarbeit. Dieses Jahr haben wir ihm eine frische Brise verpasst, Materialien überarbeitet und aktualisiert. Ab Herbst ist der neue Kakao-Workshop für Volksschulen und Sekundarstufe I buchbar.

Ausstellung

Bittersüße Bohnen

Um „Bittersüße Bohnen – Kakao und Kaffee“ geht es in der Ausstellung, die am 3. Juni 2016 im Botanischen Garten Linz eröffnet und bis Oktober 2016 dort zu sehen sein wird. Diese Ausstellung wird von Südwind OÖ in Kooperation mit kfb, Sei so Frei, EZA, Welthaus und dem Botanischen Garten erstellt.

Welt-Klasse unterrichten!

Neue Südwind-Materialien zu Globalem Lernen

Südwind hat 2015 eine Reihe neuer Bildungsmaterialien zum Globalen Lernen für verschiedene Fächer, Themen und Zielgruppen herausgebracht.

Welt-Klasse unterrichten!

Wie können globale Zusammenhänge in den verschiedenen Fächern bearbeitet werden? Die neuen Materialien bieten konkrete Beispiele zum Globalen Lernen jeweils für die Fächer Biologie, Deutsch, Englisch, Geschichte/Sozialkunde/Politische Bildung und Kunst/Gestaltung für die Sekundarstufe I und sind um 15 € erhältlich.

Parlez-Vous Global?

„Migration und WeltbürgerInnen-schaft im Unterricht. Beispiele für die Sekundarstufe II“ ist ein Handbuch mit Unterrichtsbeispielen und Methoden für interkulturelles Lernen im Klassenzimmer. Das Handbuch ist kostenlos in der Südwind-Infothek erhältlich (gegen Bestätigung).



Broschüren und Materialboxen zu Südwind-Workshops

Zu den beiden neu entwickelten Workshops „WasserWelten“ und „Junge Stimmen für Entwicklung“, sowie für den neu überarbeiteten Klassiker „Der Schokolade auf der Spur“ bietet Südwind nun auch begleitende Materialien an. Die

Broschüren „Tipps für den Unterricht“ bieten jeweils Anregungen, die Workshop-Themen Kakao, Wasser bzw. globale Entwicklung in der Bildungsarbeit aufzugreifen und zu vertiefen.

Die Materialboxen ermöglichen es LehrerInnen und AkteurInnen der außerschulischen Bildungsarbeit, die Inhalte und Methoden unserer Workshops selbst mit Kindern und Jugendlichen umzusetzen.

Erhältlich sind alle Materialien hier:

Südwind-Infothek, Südtirolerstr. 28, Linz

Am **Südwind-Stand auf der Wear-Fair & mehr** von 18.-20. September in der Lösehalle der Tabakfabrik

Am **Südwind-Stand auf der Interpädagogica** von 12.-14. November im Linzer Design-Center.

Mehr: www.suedwind.at



Tipps aus der Südwind Infothek



**Warum wächst Schokolade nicht auf Bäumen?
Vorlesegeschichten rund ums Essen**

Susanne Orosz, 2013

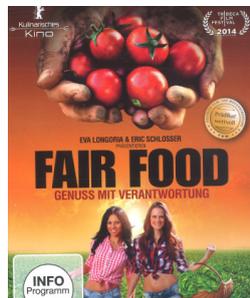
Warum ist die Milch weiß? Warum wachsen Kartoffeln unter der Erde? Warum kann man Brennnesseln essen? Die Antwort auf diese und viele anderen Fragen erfährt man in diesem Vorlesebuch mit farbenfrohen Bildern.



**Harte Kost
Wie unser Essen produziert wird - Auf der Suche nach Lösungen für die Ernährung der Welt**

Valentin Thurn u. Stefan Kreutzberger, 2014

Massentierhaltung, chemischen Dünger, Pestizide und Gentechnik finden wir nicht in Ordnung. Aber sind wir nicht naiv, wenn wir glauben ohne all das können 10 Milliarden Menschen ernährt werden? Das Buch zeigt die Alternativen und die Menschen dahinter auf.



**DVD: Fair Food
Genuss mit Verantwortung**

Regie: Eva Longoria & Eric Schlosser, 2014, 79 Min.

Der Film zeigt den täglichen Kampf der ArbeiterInnen in der Landwirtschaft um bessere Arbeitsbedingungen gegen die milliardenschwere Supermarkt-Industrie und vermittelt dabei die Zuversicht auf den Sieg der Moral über kommerzielle Gier.



**BildungsBag
Global denken - anders essen**

Welthaus Bielefeld, 2014

Der neueste BildungsBag des Welthaus Bielefeld enthält eine Fülle von didaktischen Materialien und Medien zum Thema Ernährung, geeignet für die Schule (Klassen 7 - 11) und die außerschulische Bildungsarbeit.

Zum BildungsBag gehören sechs Unterrichtseinheiten für unterschiedliche Fächer, ein Beiheft mit Vorschlägen für Aktionen und Projekte zum Thema Ernährung, fünf Spiele mit umfangreichem Spielmaterial, eine Bildkartei, fünf Poster, ein Puzzle, drei Film-DVDs u.a.m.

Beratung und Verleih

Die angeführten Materialien und 3000 mehr gibt es im Verleih in der Südwind-Infothek OÖ.

**Wir sind für Sie da -
in der Südtirolerstraße 28:**
Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch + Freitag: 10:00 - 14:00 Uhr
oder nach Vereinbarung
Tel.: 0732/795664, ooe@suedwind.at

Stöbern Sie online in der Infothek:
--bondonline.baobab.at/webopac

In den Weihnachtsferien bleibt die Infothek geschlossen (22.12.-8.1.).



Bildungsarbeit kostet Geld. Wir brauchen Ihre Unterstützung!

Ihre Spende auf unser Spendenkonto ist steuerlich absetzbar:

**AT82 5400 0003 0037 1036
Hypo Oberösterreich**

**Mit Ihrem Beitrag
können wir viel bewegen!**

**WIR MOBILISIEREN
FÜR GLOBALE
GERECHTIGKEIT**



Termine *im Überblick*

<p>8. Sep., 1. Dez</p>	<p>VHS, Kärntnerstr. 26, Linz</p> <p>FAIRTRADE-Stadt Linz gemeinsam daran weiterarbeiten Arbeitsgruppentreffen</p> <p>15.30-17 Uhr Anmeldung: nora.niemetz@suedwind.at</p>	<p>6. Okt.</p>	<p>VHS, Kärntnerstr. 26, Linz</p> <p>Recht für AktivistInnen mit Rechtsanwalt Dr. Unterweger</p> <p>Kostenloser Workshop</p> <p>Beginn: 18 Uhr Mehr Infos: Seite 4</p>
<p>17. Sep.</p>	<p>Movimiento, OK Platz 1, Linz</p> <p>Film: Landraub mit Regisseur Kurt Langbein</p> <p>Südwind im Kino mit Filmgespräch</p> <p>Beginn: 19 Uhr Mehr Infos: Seite 4</p>	<p>8. Okt.</p>	<p>Cardjin Haus, Kapuzinerstraße 49, Linz</p> <p>Mahlzeit! Wir essen die Welt</p> <p>Internationales Methodenseminar für die Jugendarbeit am Beispiel Ernährung</p> <p>9 - 17:30 Uhr Mehr Infos: Seite 2</p>
<p>18. - 20. Sep.</p>	<p>Tabakfabrik, Ludlgasse 19, Linz</p> <p>WearFair & mehr 2015 fair, ökologisch, nachhaltig!</p> <p>DIE Messe für Mode & Lifestyle</p> <p>Fr., 18.9.: 14-22 Uhr Sa., 19.9.: 10-19.30 Uhr So., 20.9.: 10-17 Uhr Mehr Infos: Seite 5</p>	<p>16. Okt.</p>	<p>VHS, Raum 01.02, Kärntnerstr. 26, Linz</p> <p>Billig.Billiger.Banane mit Joaquín Vasquez</p> <p>Film und Diskussion</p> <p>Beginn: 18.30 Uhr Mehr Infos: Seite 3</p>
<p>19. Sep.</p>	<p>Tabakfabrik, Ludlgasse 19, Linz</p> <p>Forum Change your Shoes Strategien für faire Schuhe Podiumsdiskussion und Workshop</p> <p>14 - 18 Uhr Mehr Infos: Seite 4</p>	<p>21. Okt</p>	<p>Festsaal Ursulinenhof, OK Platz 1, Linz</p> <p>Über-Macht und Würde Aktiv gegen Menschenhandel</p> <p>Wenn alle hinschauen... Verantwortungs- träger und Zivilbevölkerung</p> <p>Beginn: 18 Uhr Anmeldung: maria.schlackl@salvatorianerinnen.at Mehr Infos: www.salvatorianerinnen.at</p>
<p>5. Okt.</p>	<p>AK-Kongress, Volksgartenstr. 40, Linz</p> <p>Süße Früchte saure Arbeitsbedingungen</p> <p>Herausforderungen in der Obst- und Gemüseproduktion mit Joaquín Vasquez u.a.</p> <p>Beginn: 18 Uhr Mehr Infos: Seite 2</p>	<p>13. Jän. - 3. Feb.</p>	<p>VHS, Kärntnerstr. 26, Linz</p> <p>Denk.Mal.Global 2016 Welt.Macht.Gesundheit</p> <p>Vortragsreihe, mittwochs</p> <p>begleitende Ausstellung im Wissensturm- Foyer „Global denken, global arbeiten“</p> <p>Beginn: 19 Uhr Mehr Infos: Seite 5</p>

IMPRESSUM: **Aktuell 4/2015**, Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:
Südwind Entwicklungspolitik OÖ, Südtirolerstr. 28, 4020 Linz,
Tel. 0732/795664, E-Mail: ooe@suedwind.at, www.suedwind-agentur.at/ooe.
Druck: Haider GmbH (auf Recyclingpapier gedruckt);
Auflage: 7.350 Stück
Verlagspostamt: 4020 Linz, P.b.b. - Zlg.Nr. GZ 022031664 M